



BEITRÄGE

- Kämpfen im Sportunterricht
- Lernen an Stationen
- Der Sport in den Koalitionsverträgen und Regierungsprogrammen in Deutschland

LEHRHILFEN

- Flag Football in der Schule
- Reaktionsschnelligkeit – Wie schnell bist du?





Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sabine Reuter

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Redaktionsassistent: Dr. Hagen Wulff

Manuskripte für den Hauptteil an:

Dr. Hagen Wulff

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Print-Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 70,80

Sonderpreis für Studierende € 58,20

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 58,20

Digital-Jahresabonnement € 55,00

Digital-Jahresabonnement Studierende € 45,00

Print-Einzelheft € 8,- (jeweils zzgl. Versandkosten).

Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Mindestlaufzeit eines Abonnements beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich. Ohne Kündigung verlängert sich das Abonnement auf unbestimmte Zeit. Es kann dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck: Druck- und Kalender-Marketing Sosset

GmbH, Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag: Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Steinwasenstr. 6-8, D-73614 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 73 (2024) 9

Brennpunkt		385
Beiträge	<i>Johannes Karsch & Swen Koerner</i>	
	Kämpfen im Sportunterricht	386
	<i>Petra Wolters & Michael Braksiek</i>	
	Lernen an Stationen	391
	<i>Helmut Digel</i>	
	Der Sport in den Koalitionsverträgen und Regierungsprogrammen in Deutschland	397
Lehrhilfen	<i>Christoph Oetken</i>	
	Flag Football in der Schule	407
	<i>Niklas Kramer, Joana Brintrup, Marc Möhring & Claas Wegner</i>	
	Reaktionsschnelligkeit – Wie schnell bist du?	415
Bericht		421
Zur Diskussion		424
Nachrichten und Informationen		426
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes		428
Titelbild	© LSB NRW Foto: Michael Grosler	
Bild S. 392	© LSB NRW Foto: Marc Hermenau	
Bilder S. 388+389	© LSB NRW Foto: Michael Grosler	

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

www.sportfachbuch.de/feedback



Johannes Karsch & Swen Koerner

Kämpfen im Sportunterricht. Curriculare Ein- und Ausschlüsse

Das Kämpfen ist inzwischen ein fester Bestandteil des Sportunterrichts. Gleichzeitig zeigt sich in den bundesweiten Lehrplänen ein seit Jahrzehnten andauerndes Wechselspiel aus ein- und ausgeschlossenen kämpferischen Inhalten. Der vorliegende Beitrag gibt eine Übersicht über die Ein- und Ausschlüsse der 16 Bundesländer und bietet darüber hinaus orientierende Hinweise für Sportlehrkräfte sowie die Sportlehrkräfteausbildung.

Fighting in Physical Education and Curricular Changes in Content Items

Fighting has become stable content for physical education. Simultaneously the curricula of the federal states reflect a continuous interplay of included and excluded fighting content items for decades. The authors present these contents for the 16 federal states and additionally offer guidelines for physical educators and their training to become teachers.

Petra Wolters & Michael Braksiek

Lernen an Stationen

*Der Beitrag thematisiert die weitverbreitete Praxis des Stationenlernens im Sportunterricht. Ausgehend von der Beobachtung, dass dabei häufig die Beschäftigung der Schüler*innen statt deren Lernfortschritt im Vordergrund steht, werden im Beitrag Herausforderungen des Lernens an Stationen identifiziert und daran anschließend Vorschläge für einen sinnvollen Einsatz der Methode gemacht. Im Fokus steht dabei die Wahl geeigneter Inhalte sowie Aspekte der Organisation, Reflexion und Differenzierung.*

Learning at Stations

The authors discuss the widespread physical education practice of learning at different stations. Based on the observation that often keeping students occupied rather than emphasizing their learning progress is a priority, the authors identify challenges for learning at stations and then suggest how this method can be meaningfully applied. Thereby they focus on the choice of adequate content items as well as on such aspects as organization, reflection and differentiation.

Helmut Digel

Der Sport in den Koalitionsverträgen und Regierungsprogrammen in Deutschland Ein Diskussionsbeitrag

Die Entwicklung des bundesdeutschen Sports in den zurückliegenden Jahren ist durchaus umstritten. Dies verweist auf Probleme, die dringend von den Verantwortlichen in den Organisationen des Sports gelöst werden müssen. Dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland nach, besteht eine subsidiäre Beziehung zwischen freiwilligen Vereinigungen und dem Staat, doch auch die politischen Institutionen im Bund und in den Ländern haben eine besondere Verantwortung, dem Sport bei der Lösung seiner Probleme zu helfen, ohne dessen Autonomie und parteipolitische Neutralität zu gefährden. Dass dies auch Auswirkungen auf den Schulsport und damit in Verbindung stehende Initiativen der Bundesregierung hat (z. B. Entwicklungsplan Sport), steht außer Frage. Der Beitrag greift diese Thematik auf und analysiert welche Zielstellungen ausgewählte Landesparteien für den Schulsport formulieren.

Sport in the coalition agreements and government programs in Germany

The development of sport in Germany over the past years is quite controversial. This fact refers to problems which urgently need to be addressed by those responsible in sport organizations. The constitution of the Federal Republic of Germany describes a subsidiary relationship of voluntary associations and the government, but also the federal and state political institutions are especially responsible for helping the associations to solve their problems without endangering either their autonomy or their neutrality towards political parties. It is unquestionable that this also influences physical education and affiliated government initiatives (e.g. the goals for developing sport). The author discusses these topics and analyzes selected state parties' objectives for physical education.